

**Schulgeschichte der staatlich anerkannten Leo-Weismantel-Realschule
mit Schulleitungen und Schulträgern**

Datum:	Ereignis:	Besonderheiten:	Schulname:	Schulleiter:	Schulträger:
1843	Der Fuchsstädter Religionslehrer erhält die Stelle eines Vorsängers und Rechnungsführers der jüdischen Gemeinde in Marktbreit. Weil der Bedarf in der Handelsstadt Marktbreit groß war, unterrichtet er nebenbei jüdische Kinder in Handelskunde. Er begann in Würzburg das Lehramt zu studieren und absolvierte um 1845 erfolgreich das Lehrerexamen in der französischen Sprache. Seit April 1844 führte er ein großes Haus am Schlossplatz 1 (heute Bachgasse 1), wo er auch Schüler in Pension nehmen konnte.				
1845	Eröffnung des Internats mit Unterricht in Marktbreit	Schüler aus 12 Ländern (Europa und Übersee), jeweils zur Hälfte christlichen und jüdischen Glaubens	Erziehungs- und Handelsinstitut S. Wohl Bachgasse 1, Marktbreit	Salomon Wohl	Salomon Wohl
1849	Königliche Gerichts- und Polizeibehörde erteilt am 11.09.1849 die Genehmigung für den Betrieb eines Handelsinstituts mit Pensionat				
1856	Über eine am 17.09.1856 durchgeführte Prüfung des Wohl'schen Instituts berichtet der Distrikts-Schulinspektor Bracker an die königliche Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, dass das Handelsinstitut des israelitischen Religionslehrers Salomon Wohl in Marktbreit eine Privatanstalt sei, die in ihrer Sphäre Erfreuliches leiste.				
1875	Übernahme und Schulleitungsänderung		Handelsschule Josef Damm Ochsenfurter Straße 29, Marktbreit	Josef Damm	Josef Damm
1877	Einführung der ersten Realschule in Bayern				
1879	Namensänderung		Städtische Real- und Handelsschule Marktbreit am Main (Pensionat)	Josef Damm	Kuratorium durch die Stadt Marktbreit
1897	Namensänderung und Schulleitungsänderung. Das Internat leitet Anton Schnabel ab 1888.		Real- und Handelsschule Johann Damm	Johann Damm	Anton Schnabel
1902	Tod von Salomon Wohl (20.01.1818 – 26.09.1902), beerdigt im jüdischen Friedhof in Rödelsee.				
1906	Übernahme/ Namensänderung, Leitung durch Franz Köppl von 1906-1931		Köpplsche Real- und Handelsschule	Franz Köppl	Familie Köppl
1915	International angesehene Schule: In der 2 Klasse sind 13 Schüler aus London. Andere Schüler kommen aus Wien (Österreich), Belgrad (Serbien), Hradek (Böhmen/ Tschechien) und Kalkutta (Indien).				
1923	Von 1923 bis 1955 dürfen auch Mädchen die Schule besuchen. (Dann erst wieder ab 1965).				

Datum:	Ereignis:	Besonderheiten:	Schulname:	Schulleiter:	Schulträger:
1931	Leitung durch Erich Köppl von 1931-1933		Köpplische Real- und Handelsschule	Erich Köppl	Familie Köppl
1933	Leitung durch Edgar Köppl von 1934-1944 und 1947-1956		Köpplische Real- und Handelsschule	Edgar Köppl	
1938	Die eigenständige Real- und Handelsschule wird „gleichgeschaltet“.		Städtische Oberschule	Edgar Köppl	
1946	In der Nachkriegszeit betreibt der Schulrat und Marktbreiter Bürgermeister Ernst Heywang bis 1950 die Städtische Realschule Marktbreit.				
1951	Namensänderung		Private Mittelschule (handelskundliche Richtung) Marktbreit	Edgar Köppl	Familie Köppl
1954	Staatliche Genehmigung und Namensänderung		Private Knabenmittelschule mit Schülerheim, Marktbreit	Edgar Köppl	Familie Köppl
1957	Schulleitung durch Rudolf Scherer von 1957-1986		Private Mittelschule für Knaben mit Schülerheim	Rudolf Scherer (Stadtrat, Kreisrat, Stellvertr. Landrat)	Familie Köppl
1960	Neugründung des künftigen Schulträgers Mittelschulverein Marktbreit e. V. am 20.02.1960. 1.Vorsitzender ist Herr Hanscarl Kreuzer (1. Vorstand von 1960-1961)				
1960	Mittelschulverein übernimmt die Trägerschaft der Schule. Das Internat verbleibt bei der Familie Köppl.		Private Mittelschule für Knaben	Rudolf Scherer (Stadtrat, Kreisrat, Stellvertr. Landrat)	Mittelschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Hanscarl Kreuzer
1961	Staatliche Anerkennung und Namensänderung am 14.02.1961. Kaufmännischer und technischer Zweig Wahl von Herrn MdL Walter Galuschka zum 1. Vorsitzenden des Realschulvereins Marktbreit e. V. (1. Vorstand von 1961-1965)		Private Mittelschule für Knaben – staatlich anerkannt	Rudolf Scherer (Stadtrat, Kreisrat, Stellvertr. Landrat)	Mittelschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: MdL Walter Galuschka
1965	Ab 1965 dürfen laut Kultusministerium wieder Mädchen die Schule besuchen. Auch durch auswärtige Fahrschüler kam es zu einem sprunghaften Anstieg der Schülerzahlen. Die Schule musste weitere Räume im Schloss Marktbreit anmieten.				
1965	In Bayern werden die bisherigen Mittelschulen umbenannt in Realschulen. Dies führt zur Namensänderung der Schule und des Schulträgers Wahl des 2. Bürgermeisters Fritz Mattejat zum 1. Vorsitzenden des Realschulvereins Marktbreit e. V. (1. Vorstand von 1965-1985)		Staatlich anerkannte Private Realschule für Mädchen und Knaben	Rudolf Scherer (Stadtrat, Kreisrat, Stellvertr. Landrat)	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Fritz Mattejat (2. Bürgerm.)
1968	Seit 1968 bietet die Schule das Tagesheim (Hausaufgabenbetreuung) an.				
1969	Kauf eines angrenzenden Bauernhofs und Beginn des Umbaus zu Schulräumen und für die Unterbringung des Mädchenschülerheims in die Buheleite 20 in Marktbreit.				

Datum:	Ereignis:	Besonderheiten:	Schulname:	Schulleiter:	Schulträger:
1974	Realschulverein übernimmt die Schulgebäude von der Erbgemeinschaft Köppl.		Staatlich anerkannte Private Realschule für Mädchen und Knaben	Rudolf Scherer (Stadtrat, Kreisrat, Stellvertr. Landrat)	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Fritz Mattejat (2. Bürgerm.)
1975	Das Internat der Schule in der Ochsenfurter Straße 29 wird am 20.01.1975 vom „Verein zur Förderung der auswärtigen Schüler der privaten Realschule Marktbreit e. V.“ von der Erbgemeinschaft Köppl erworben. Internatsleiter ist Dieter Böhm.				
1983	Bezug des heutigen Schulgebäudes für den Unterricht in der Buheleite 20 in Marktbreit		Staatlich anerkannte Private Realschule für Mädchen und Knaben	Rudolf Scherer (Stadtrat, Kreisrat, Stellvertr. Landrat)	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Fritz Mattejat (2. Bürgerm.)
1984	Neugründung des Bildungswerks Marktbreit e. V. als zweiten privaten Schulträgers in Marktbreit und der zugehörigen staatlich genehmigten Private Realschule des Bildungswerks Marktbreit e. V. mit Helmut Binder als 1. Vorstand des Schulträgers und Rudolf Scherer als Schulleiter.				
1985	Wahl des 1. Bürgermeisters Karl Schubert zum 1. Vorsitzenden des Realschulvereins Marktbreit e. V. (1. Vorstand von 1985-1994)		Staatlich anerkannte Private Realschule für Mädchen und Knaben	Rudolf Scherer (Stadtrat, Kreisrat, Stellvertr. Landrat)	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Karl Schubert, 1. Bürgerm.
1986	Schulleitung durch Helmut Binder von 1986-1996		Staatlich anerkannte Private Realschule für Mädchen und Knaben	Helmut Binder (Stadtrat, Träger der Bürgermedaille der Stadt)	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Karl Schubert, 1. Bürgerm.
1988	Namensänderung zum 100. Geburtstag (*10.06.1888 – +16.09.1964) des fränkischen Dichters und Pädagogen Leo Weismantel, der von 1920 bis 1939 in Marktbreit lebte.		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Helmut Binder (Stadtrat, Träger der Bürgermedaille der Stadt)	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Karl Schubert (1. Bürgerm.)
1994	Wahl von Frau Gabrielle Goller zur 1. Vorsitzenden des Realschulvereins Marktbreit e. V. (1. Vorstand von 1994-1996)		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Helmut Binder (Stadtrat, Träger der Bürgermedaille der Stadt)	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Gabrielle Goller
1996	Schulleitung durch Peter Wilhelm von 1996-2016 Wahl von Roman Hell zum 1. Vorsitzenden des Realschulvereins Marktbreit e. V. (1. Vorstand von 1996-2001)		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Peter Wilhelm	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Roman Hell

Datum:	Ereignis:	Besonderheiten:	Schulname:	Schulleiter:	Schulträger:
1999	Das Internat wird geschlossen und sein Träger „Verein zur Förderung der auswärtigen Schüler der privaten Realschule Marktbreit e. V.“ am 01.07.1999 aufgelöst.				
2001	Wahl von Jürgen Russek am 11.10.01 zum 1. Vorsitzenden des Realschulvereins Marktbreit e. V. (1. Vorstand von 2001-2005)		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Peter Wilhelm	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Jürgen Russek
2005	Wahl von Herrn Dieter Böhm zum 1. Vorsitzenden des Realschulvereins Marktbreit e. V. (1. Vorstand von 2005-2008)		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Peter Wilhelm	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Dieter Böhm
2008	Wahl unserer 1. Vorsitzenden des Realschulvereins Marktbreit e. V. Frau Petra Wiehl am 11.06.08 (1. Vorstand seit 2008)		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Peter Wilhelm	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Petra Wiehl
2012	Beim europaweiten Planspiel Börse der Sparkassen erzielt ein Schülerteam den 1. Platz in Europa. Seit 2008 sind die Realschulen Marktbreit fast durchgängig auf den ersten Plätzen im Landkreis Kitzingen vertreten. In der Regel belegen dabei mehrere Schülergruppen gleichzeitig die vorderen Plätze.		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Peter Wilhelm	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Petra Wiehl
2016	Die Realschulen Marktbreit erhalten am 04.05.2016 die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Als Schulpate und Ehrengast gratuliert Felix Neureuther (Skirennfahrer) den Realschulen.		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Peter Wilhelm	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Petra Wiehl
2016	Schulleitung durch Silvana Bucko		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Silvana Bucko	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Petra Wiehl
2019	Am 06.05.2019 unterzeichnen die Schüler und Lehrkräfte eine Vereinbarung gegen Mobbing. Carsten Stahl (ehemaliger Schauspieler) verleiht den Realschulen Marktbreit die Auszeichnung „Stoppt Mobbing“.		Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule	Silvana Bucko	Realschulverein Marktbreit e. V. 1. Vorstand: Petra Wiehl

Schulleiter der Privatschule Marktbreit seit Schulgründung (ohne Realschule des Bildungswerks Marktbreit)	
Schulleiter:	Zeitraum:
Salomon Wohl	1845-1875
Josef Damm	1875-1897
Johann Damm	1897-1906
Franz Köppl	1906-1931
Erich Köppl	1931-1933
Edgar Köppl	1933-1956
Rudolf Scherer	1956-1986
Helmut Binder	1986-1996
Peter Wilhelm	1996-2016
Silvana Bucko	seit 2016

**Leo-Weismantel Realschule und Realschulverein Marktbreit e. V.
Schulleiter der staatlich anerkannten Realschule und Vorsitzende des Schulträgers**

Staatlich anerkannte Leo-Weismantel Realschule des Realschulvereins Marktbreit e. V.		Schulträger Realschulverein Marktbreit e. V.	
Staatl. Anerkennung: 14.02.1961 Staatl. Genehmigung: 16.09.1954 Schulgründung: 1845 (königl. Genehmigung 1849)		Vereinsgründung: 20.02.1960 Vereinsregistereintrag: 25.03.1960	
Schulleiter und Stellvertreter (seit 1960):	Zeitraum:	1. Vorsitzender/ 1. Vorstand (seit 1960)	Zeitraum:
Schulleiter: Rudolf Scherer (Stellv. Landrat, Kreisrat, Stadtrat)	1956-1986	Hanscarl Kreuzer	1960-1961
Stellvertreter: Helmut Binder (Träger Bürgermedaille, Stadtrat)	1956-1986		
Schulleiter: Helmut Binder (Träger Bürgermedaille, Stadtrat)	1986-1996	Walter Galuschka (MdL, Kreisrat, Stadtrat)	1961-1965
Stellvertreter: Dieter Böhm	1986-1992		
Peter Wilhelm	1992-1996		
Schulleiter: Peter Wilhelm	1996-2016	Prof. Dr. Fritz Mattejat (2. Bürgermeister, Stadtrat)	1965-1985
Stellvertreterin: Corinna Zang	1996-2005		
Silvana Bucko	2005-2016		
Schulleiterin: Silvana Bucko	seit 2016	Karl Schubert (1. Bürgermeister, Stadtrat, Ehrenbürger)	1985-1994
Stellvertreter: Andreas Strümper	seit 2016		
		Gabrielle Goller	1994-1996
		Roman Hell	1996-2001
		Jürgen Russek	2001-2005
		Dieter Böhm	2005-2008
		Petra Wiehl	seit 2008